

# Aus der Stadt Halle Halle als Bibelstadt.

Was wenige wissen und viele, die es gewagt haben, wieder vergessen haben: Halle ist eine Bibelstadt. Es kommt einem fast nicht deutlich zum Bewußtsein, wenn man durch die vom Carstein-Verlag veranstaltete Bibelausstellung hindurchgeht. Da stehen die in langen Reihen aufmarschierten fast gleichen Bände mit dem braunen Lederbinden, der das Erbsenjahr nennt. Zweihundert Jahre hindurch sind in Halle Bibeln gedruckt und von Halle aus überall verbreitet worden in alle Welt; nicht nur in deutscher Sprache, sondern in mehr als sechzig Sprachen der Erde: Arabisch und Griechisch, Malaiisch und Hebräisch, Sanskrit und Tamilisch, welche wichtigsten Werke sind mit diesem „Buch der Bücher“ in alle Welt hinausgegangen!

Der Anfang war so bescheiden! Freier von Carstein, dieser feurige Hiesige Geist, ein Zeitgenosse A. S. Franckes, begegnete sich ganz von selbst mit den Anforderungen seiner Freunde in dem Geiste der Arbeiterbewegung, durch die man eine Stärkung christlicher Strömungen erwartete. Seit 1. Febr. 1710 hielt er mit Franke an biblischen Verhandlungen und nach am 4. März den schmerzhaften Beschluß, wie Gottes Wort den Armen zur Erhaltung um einen geringen Preis in die Hände zu bringen sei. Die ersten Mittel dazu ließen aus kostbaren Spenden her. Es wird unermüdet für die erste Ausgabe gearbeitet, die nach der biblischen Bibel gedruckt wird. Die mit großer Empathie aufgenommene erste Auflage ist bald vergriffen. Fort und Schritt haben beim Bibeldruck Anlauf gefunden, der Preis betrug zwei Groschen. Das war im Juni des Jahres 1712. Zunächst nur das Neue Testament ohne Psalter mit einer kurzen Geschichte Carsteins in Kleinbänden. Die Auflage betrug 5000 Exemplare; nach drei Jahren waren schon 28 000 Neue Testamente in Deutschland und im Ausland verbreitet. Die Vollbibel erschien als A 5 in 8 im Großformat um zwei Groschen im Jahre 1713; die B 4 in 8 im Jahre 1715 in Doppelreihenschrift, sie wurde später durch die Mittelreihenschrift verdrängt. Carstein hat selbst nach die Verbreitung von 140 000 Exemplaren erlebt. Er schied von seinem Werk in dem Bewußtsein, es zu verlassen, daß es selbstständig sei und aus eigenen Gütern emporzukehlen konnte.

Was die Ausstellung zeigt, ist denn auch ersichtlich. Man mündert sich, was damals mit einer Handvoll Goldstücke in die Welt geleitet ist. Soll man mehr den Unternehmensgeist der Gründerjahre bezaubern oder die fleißige Verlagsstätigkeit der folgenden, außerordentlich fruchtbaren Jahrzehnte? Von 1700 bis 1770 erschienen nicht weniger als 70 Ausgaben, von 1800 bis 1850 68 Ausgaben, von 1850 bis 1890 sogar 141 Ausgaben. Das sind Reichenlagen und Zukunftsziele, die auch in unseren schnellverändernden und schmelzenden Tagen aufzubeugen lassen. Wohin mögen die hiesigen Bibeln alle gewandert sein! Aus den hiesigen Mauern der Häuser am Steinweg und an der Neuen Brücke entlang drangen sie in die meiste laute Welt. Der Matrope auf der hohen See hatte sie in der Hand und der Babener, der sich in der Fremde durch die Laute seiner Muttersprache in die Heimat zurückfindet, sie lag auf dem Bauernschrank und auf der Polsterbank der Armen, man gab sie Sterbenden in den Sarg und Bettelstücken in die glühenden Hände. Immer ein Gruß aus unserer Halle, aus den hiesigen Mauern A. S. Franckes und seines Freundes Carstein!

Was wunderbar herrscht der Geist dieser Jahrhunderte, die soviel für die Entwicklung unseres Volkes bedeutet haben! Es waren Zeiten höherer Werte und höherer Schöpfungen. Weltweit geistiges Leben wuchs in den Gärten dieser herrlichen Schöpfungen. Sie gaben ihrer Zeit ein neues Gesicht, deuteten ihren Sinn und reichten mit tiefen Deutungen noch her bis in unsere Tage. Diese erlauchten Geister sind durch die Bibel mit dem Weisen deutscher Art verknüpft. Und Halle war die Geburtsort der damals die Gedankenwelt hiesigen Denker und Künstler. So ist Halle eine Bibelstadt geworden.

In der Ausstellung sind entzückt die vierhundertjährigen Druckes des deutschen Neuen Testaments eine große Zahl Bibel-Ausgaben aus den Jahren von 1822 bis in unsere Tage zusammengetragen, die nicht in unseren Mauern gedruckt sind. Keinerlich interessiert die „Erklärung“ der jüngeren Schrift des 16. Jahrhunderts am meisten, daneben die erste Vollbibel von 1834, aus späterer Zeit die „kleine Kurzbibel“ von 1644, die „große Kurzbibel“ von 1768. Das Auge des „Bücherfreundes“ lacht, wenn es diese herrlichen Schätze lohnend beieinander liegen sieht. Er hat alle Hände voll zu tun, Bücher und Einbände, Zeichnungen und Buchbinden, Rezension des Tages, Anmerkungen von der Hand bekannter Persönlichkeiten zu bewundern. Es sind kostbare unerlässliche Stücke dabei; seltene Zeugen einer großen Vergangenheit.

Der Ort der Ausstellung hat es sich nicht nehmen lassen, allerlei Büchertischchen mitanzustellen, die den Blick auf sich ziehen und die ganze Reihigkeit unserer deutschen Buch-Geschichte des 17. Jahrhunderts ebnen lassen. Die Bilder von Luther, Melancthon, Carstein und einiger noch Unvergessener mit gravitätischen Veriden bilden erst herab, als wollten sie sagen: „Es möge ein Armutszugamt handgreiflicher für eine leibhaftige Zeit, wenn es auch nicht gelingen sollte, unsere Kulturwerke zu erhalten und fortzuführen.“ Entzückt auch einmal an dieser Kraft deutschen Schriftens! Dort einmal eine Stunde für den Besuch!

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr geöffnet.

**Windschaden.** Vom Sturm getrieben wurde eine der schönen Breden in der Mäule auf der Weichsel. Allenfalls in den Dächern hat man nottun zu tun, das Fallobst zu sammeln, das der harte Wind der letzten Tage herunterholte. Er hat den Dächern schlechten Dienst erwiesen, da Fallobst beständig durch den Sturm leidet. Nur vor Aufhahme hat, freut sich, dem ihm hat der Wind die Pflichten abgenommen.

## Hilfsaktion für die Städte.

14 Milliarden Vorkauf.  
Wie aus Berlin gemeldet wird, hat sich mit Rücksicht auf die steigende Notlage der Gemeinden, die erst dieser Tage durch den auf eine völlige Kreditberaubung hinauslaufenden Beschluß der deutschen Girozentrale gestellt wurde, der Reichsfinanzminister zu einer Hilfsaktion entschlossen, die angesichts der eigenen Finanzlage des Reiches ein bedeutendes Entgegenkommen darstellt. Das Veranlagungssoll der Einkommensteuer für 1920 beträgt rund 28 Milliarden. Da dieser Betrag aber erst zum Teil eingegangen und an die Länder und Gemeinden auszuschießen ist, so sind die Oberfinanzämter telegraphisch angewiesen worden, die Hälfte des gesamten Veranlagungssolls für 1920 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Einzahlungen von den einzelnen Landes-Regierungen nach Maßgabe ihrer Verhältnisse als Vorkauf für die Gemeinden zu übernehmen. Die Weiterweisung hat inzwischen bereits überall stattgefunden.

Zur Unterbreitung der Gemeinden steht damit ein einmaliger Vorkauf von insgesamt 14 Milliarden Mark zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt durch die Landesregierungen, die um belondere Beschleunigung erludt worden sind. Die laufenden Ueberweisungen aus den weitrhin aufkommenden Reichsteuern gehen daneben unentzückt weiter. Es ist zu hoffen, daß die Not der Gemeinden dadurch eine fühlbare Minderung erfährt. Eine dauernde Besserung der Landesfinanzen wird erst die Novelle zum Landessteuergesetz bringen, die, wie die „Mag. Ztg.“ berichtet, gerade nach dieser Richtung weitgehende Vorkläufe der Reichsfinanzverwaltung enthält.

## Scheitern der Tarifverhandlungen.

Angestellter-Forderungen.  
Wer erhalten von Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband die Mitteilung, daß die Verhandlungen zwischen dem Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gescheitert sind, daß die Arbeitgeber den Forderungen der Angestellten von 100 Prozent Zuschlag auf die Augustgehälter für Monat September ein Angebot von nur 50 Prozent für die Industrie und 40 Prozent für die übrigen Gruppen gegenüberstellen. Da in den Verhandlungen das Arbeitgeberangebot nicht erwidert wurde, scheiterten die Verhandlungen. Der Schlichtungsausschuß wird heute angereuen.

**Feuer in Burg Siebischstein.** Gestern nachmittag wurde die Feuerwehre nach der Burg Siebischstein gerufen, wo Kohlen durch Selbstentzündung in Brand geraten waren. Nach einstündiger Tätigkeit konnte die Wehre wieder abziehen.

**Nom 1. Oktober 1922 höhere Beiträge zur Invalidenversicherung.** Nach der in der heutigen Nummer unserer Zeitung befindlichen Bestimmung des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt sind vom 1. Oktober 1922 an für Beschäftigte mit einem Jahresverdienst von mehr als 18 000 Mark höhere Beiträge zur Invalidenversicherung zu entrichten. Hierbei ist wiederholt darauf hingewiesen, daß bei Errechnung des Jahresarbeitsverdienstes nicht bloß der Lohn in Frage kommt, sondern daß allem der Wert der freien Kost und Wohnung, des Depots und dergl. zugerechnet ist. Ueberdies ist zu betonen, daß die Errechnung des Jahresarbeitsverdienstes sich in den Kontrollstellen der Landesversicherungsanstalt unentgeltlich zu haben.

**Im Lehrerereiner Halle und Umg. sprach Herr Lehrer Krupf (Leitnik) über die Lehrererbahung, wobei besonders die Kontrakt- und Zinsfrage erörtert wurde. Zum Schluß ist der im Weiterung gelassenen Mitglieder soll eine Ehrenliste entzückt werden. Herr Lehrer Bauer (Halle) wird hierzu die Beihilfsmittel unentgeltlich liefern. Zum Schluß nahm Herr Lehrer Saalheim (Eggenborn) Stellung zur Prämie, die bestmöglich fallen lassen ist.**

**Ennagogen Gemeinde, Gr. Berlin 8. Freitag 8. Sept., abends 8 Uhr, Gottesdienst und Predigt, Sonnabend 23. Sept., morgens 8 Uhr Gottesdienst, Predigt 9.30 Uhr, nachm. 4 Uhr Gottesdienst, abends 6.50 Uhr Gottesdienst, Sonntag, 24. Sept., morgens 8 Uhr Gottesdienst, Predigt 9.30 Uhr, nachm. 4 Uhr**

Gottesdienst, abends 6.50 Uhr Gottesdienst. In den Wochenenden morgens 6.15 Uhr, abends 6.30 Uhr.

## Pferderennen zu Halle.

Donnerstag, den 24. September, nachmittags 2 Uhr.  
Der diesjährige Abschiedsrennen auf der Köhnigebahn am Herrlicher Bahnhof gehört in gewohnter Weise dem Anhaltischen Reiter- und Pferdezuchtverein in Orla. Die Mitglieder des Schichtzuchtvereins haben jedoch freien Zutritt, wie bei den eigenen Veranstaltungen des Vereins.  
Der Sonntag betont in verjüngter Weise die Pflege des Alters und beliebten Hindernisportes, wie es vor dem Krieg fast allgemein üblich war auf den Provinzialbahnen. Ein einiges Hindernis, allerdings über die weite Strecke von 4000 Metern, steht den 6 Jahren über Hindernisse gegenüber, die gleichmäßig auf bereiteter und Jedem verzeilt ist. Das Hauptereignis ist die alljährliche Hindernis- und Jagdrennen über 4000 Meter der Hauptbahn, deren Siegerliste bereits einen fastlichen Umfang angenommen hat. Daneben führen über den Jagdplatz das Hindernisrennen mit einer Strecke von 2000 Metern, das Gerlehdoger Jagdrennen mit 3500 Metern und das Georga Kette Jagdrennen über 3200 Metern — alle drei über mittlere Bahn. Von den beiden Hürdenrennen ist die einleitende Nummer des Hindernisrennen für Hühner Pferde sehr schön und geht über 2500 Meter, während der Preis von Bardele sich an die älteren Pferde wendet und eine Strecke von 2000 Metern vorzählt. Zur das erste Rennen, voraussichtlich auch für das andere wird die gerade Bahn in Anspruch genommen. Der Ablauf für die 3000-Meter-Hürdenbahn liegt in diesem Jahr am Start für 1922. Der Hürdenbahn, so daß die Pferde noch mehrheitlich über mehr als 1000 Meter gerade Bahn galoppieren und dabei 4 Hürden springen müssen.

Merben den erheblich erhöhten Gelddruck sind für den Tag Ehrenpreise in einer großen Anzahl von Rennen ausgesetzt. Die Ehrenpreise werden wie bisher in den Hauptrennen der Firma Armann, Or. Ulrichstr., ausgesetzt sein.

- Rennen zu Wehrhau-Duisburg. Nennrennen: 1. Vierhundert (S. Schmidt), 2. Mäurer (Habel), 3. Trahen (C. Müller), 4. Totz (Habel), 5. 12. 14. Ferner: Krüger, Zog, Altmeyer, Grotz, Friedrich, Walter, Wilm, Baumung, Best, Graf, Verlaufsrennen: 1. Maria (Franz), 2. Gongo II (Starneder), 3. Armin (Grobauer), 4. Totz, 5. Plat, 13, 15, 16. Ferner: Meißner, Eichenblatt, Bianca, Alarm, Schade, Altmeyer-Hindernisse: 1. 28. Verlots, Achill (Hedemann), 2. Zuermer, Totz (Habel), 3. Plate (Habel), 4. Gongo, 5. Totz, 6. Plat, 13, 15, 16. Ferner: Oratel (Hof), Element, Waldmühlens-Ausgabe: 1. Peter (Zack), 2. Ottone (C. Müller), 3. Callori (Habel), 4. Totz, 5. Plat, 12, 14. 11. Ferner: Atlas, Eichenblätter, Christoph, Gorga, Kalle (Hedemann), 1. 28. Verlots (Habel), 2. Rosa, Rose (Strom), 3. Katerina (Grobauer), 4. Totz, 5. Plat, 19, 21, 27. Ferner: Hote, Räder, Anführer, Cos, Mozart, Trianon, Kanonade. Preis von Hagenstein: 1. Combattant (Reiß), 2. Knuffperche (Krohn), 3. Maieppa (Hänsen), 4. Totz, 5. Plat, 15, 17, 33. Ferner: Myrora, Renon, Janssenbruder, Charlott, 11. Boverhall, Mörke, Verlus, Ulke, Hühnerrennen: 1. Subotage (Reiß), 2. Hühner (S. Schmidt), 3. Freiheit (Habel), 4. Totz, 5. Plat, 10, 10. Ferner: Mutterlos.**

**Einleitender. Heute, Donnerstag, 7.30 Uhr „Jedermann“, Freitag 7.30 Uhr „Erfahrungsbahn“, Samstag von Ostar Wilde, in der Hauptrolle und befristet: Die Strop-Ambrosen, (Eben Taus, Eberhard Jahn, Salla Seiler, Frau Seiler, Alfred Kalle, Otto Ziegenann, Walter Seubert, Wolfgang Herrmann, Spieltheater: Alfred Turra, Sonnabend 7.30 Uhr „Der Waldschmied“, Sonntag 7.30 Uhr „Die Boheme“, Montag 7.30 Uhr „Jedermann“.**

**Einleitender. Infolge der hohen Kassenlage geht am Sonntag weiter der erfolgreiche Schwanz „Was nicht anders kommt“ von Juppelosen und Wätern in Zehn. Karten an der Stelle des Zahlentheaters sowie an der Abendkasse des Einleitenden.**

**Freie Volksbühne. Regitationsabend.** Am Dienstag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr, findet in der Lage zu den drei Tagen ein Regitationsabend von Dr. Heinz Wilschütz-Recht statt. Der Kartenverkauf (7 Markt) beginnt am Freitag von 11-8 Uhr in der Geschäftsstelle und wird an den folgenden Tagen von 9-1 und 3-5 Uhr fortgesetzt.

**Ein Vortragserfolge „Von Wirtschaft und Recht“** veranstaltet die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät unserer Universität zu großmütiger Einführung für Angestellte und Arbeiter. Die Vorlesungen beginnen am 25. September.

## Hällischer Würtungsbericht.

	20. September 9 Uhr abends	21. September 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	757.5	761.1
Thermometer Celsius	13.5	10.5
Rel. Feuchtigkeit %	59%	74%
Wind	SW	SW

Wärmung der Zentratur am 20. September 1922 C.  
Ankunft in der Stadt vom 20. Sept. zum 21. Sept. 7 C.  
Niederschlag am 20. September 7 Uhr morgens 0.4 mm.

Unsere Geschäftsräume bleiben feiertagshalber am **Sonnabend, den 23. Sept. 1922**

# geschlossenen!

# Brunnen-Reinigungs

Halle a. S. Große Ulrichstrasse 22-24

# DIXON das dankbare Seifenpulver

Ist sparsam im Gebrauch und billig.  
ALLEINIG HERSTELLER:  
MENKEL & Co., DUSSELDORF

Leipziger Str. 88 Fernruf 1224.



Leipziger Str. 88 Fernruf 1224.

Ab morgen Freitag, den 22. September:

Das große Doppelprogramm!

Der spannende amerikanische Sensation-Episoden-Film in 5 Teilen.

Unter der roten Maske

I. Teil Der Geheimbund I. Teil 6 Akte!

Die Hauptrolle liegt in den Händen der schönen und talentvollen Amerikanerin „Grace Comard“...

Vorführung: 5.00 7.20 9.30.

Bruno Kastner,

der Held so manchen erfolgreichen Stückes, der Liebhaber der Frauen in dem Film

Die büge eines Sommers!

Nach dem Roman „Er und die Drei“ von Dr. Ferdinand Runckel. Weitere Mitwirkende: Edith Meller, Uschi Ellert, Hch. Peer.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Walhalla-Lichtspieltheater Fernruf 6265



Walhalla-Lichtspieltheater Fernruf 6265

Ab morgen Freitag, den 22. September:



5 Akte nach Motiven der Novelle Joseph von Eichendorffs: „Aus dem Leben eines Taugenichts“

Hauptdarsteller: Julia Serda, Ehrhard Stedel, Hans Junkermann und Hans Thimig.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ schreibt: es gab aber eine reiche Fülle von Szenen, an denen man setze helle Freude hatte...

Joe Martin und die Buschklepper

Wildwest-Lustspiel in 2 Akten.

Eines Raubvogels Jagdzüge und Familiensorgen. Naturaufnahme.

Jugendliche haben zur ersten Vorstellung Zutritt, abends nur in Begleitung Erwachsener.

Sonntag, den 24. September, vormittags 11 Uhr (Kassenöffnung 10 1/2 Uhr) findet

Matinee

Zu dieser Vorstellung (volles Programm) zahlen sowohl Erwachsene als auch Jugendliche kleine Preise

Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738



Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Ab morgen Freitag, den 22. September:

Das große einzigartige Monumentalwerk!

Lya Mara,

die unstreitig beim Publikum überaus beliebte Darstellerin in dem Filmspiel aus der Welt der Moden

„Yvette, die Modenprinzessin“

Mitwirkende: Erich Kaiser-Tietz, Magnus Stifter, Fritz Schulz, Arnold Rieck, Robert Scholz u. a.

Große Pariser Modellschau

gestellt von Modehaus M. Gerstell.

Wie immer, so vereinigt auch in diesem Film Lya Mara Eleganz und Grazie, Schönheit und Jugend, Kunst und Charme.

Vorführung: 4.30 6.40 9.20.

Dazu die Original amerik. Goldwyn 2-Akter-Komödie

Freddys kleine Säge

Das Entzückendste, was es überhaupt auf diesen Gebiete gibt

Badeleben auf Norderney, Naturaufnahme.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr

Advertisement for '3. Lindenbahn' featuring a steam locomotive and technical specifications.

Advertisement for 'Möbel-Hauptmann' with address 'Halle a. S. Kleins Ulrichsstraße 36'.

Advertisement for 'Zurückgekehrt. Dr. Aldehoff.' with address 'Halle a. S. Kleins Ulrichsstraße 36'.

Advertisement for 'Miel-Gesuche' regarding housing and room searches.

Advertisement for 'Zurückgekehrt. Dr. Aldehoff.' (repeated).

Advertisement for 'Miel-Gesuche' (repeated).

Advertisement for 'Zurückgekehrt. Dr. Aldehoff.' (repeated).

Advertisement for 'Miel-Gesuche' (repeated).

Advertisement for 'Zurückgekehrt. Dr. Aldehoff.' (repeated).

Advertisement for 'Miel-Gesuche' (repeated).

Advertisement for 'Zurückgekehrt. Dr. Aldehoff.' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' with contact information for P. Riemann & Co.

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Phologr. Apparat' and 'Torfstreu - Torfmüll' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' regarding tax assessments for 1922.

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Amtliche Bekanntmachungen' (repeated).

Advertisement for 'Oetker Pudding' featuring an illustration of a child and a pudding.

Dr. Oetker's Puddingpulver

kommen niemals los, sondern nur in Originalpaketen mit der Schutzmarke „Oetker's Heilhoop“ in den Handel.



Advertisement for '1400 Meter Feldbahngleis'.

Advertisement for 'Verschiedenes'.

Advertisement for 'Zukunft!'.

Advertisement for 'Asthma'.

Advertisement for 'Asthma' (repeated).

Advertisement for 'Asthma' (repeated).

# Mitteldeutsche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

## Brandstoffförderung im August.

Zur Schließ des mitteldeutschen Brandstoffförderungsbezuges betrug nach vorläufiger Erhebung im August die Förderung 1.924.735 Zentner, gegenüber 1.826.647 bzw. 1.800.650 Zentner im Vormonat. Währen im Berichtsmonat eine Erzeugung von 630 Zentnern bzw. 636 Prozent zu verzeichnen. Die arbeitsfähige Produktion betrug im August 1.826.647 Zentner, im Juli 1.800.650 Zentner, im Juni 1.784.735 Zentner. Die arbeitsfähige Produktion bezogen auf die Brandstoffförderung im August gegen den Vormonat eine Erzeugung von 2,45 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juli von 1,35 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juni von 0,64 Prozent vor. Auf die arbeitsfähige Produktion bezogen, beträgt die Förderung im August 3,76 Prozent. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen.

## Der Dollar amtlich 1393.

In Anknüpfung an die Marktzuberlegung in New York letzten bei den meisten heute vornehmlich leicht abgenommen (Dollar 1420), gegen über ein Mittelpunkt auf die politische Lage. Die arbeitsfähige Produktion ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
Amerikanischer Dollar	5463,60	Schweiz	26117,20
Franken	493,67	Österreich	21233,50
Belgische Mark	101,32	Polen (alt)	190,50
Britische Pfund	240,85	Polen (neu)	194,50
Dänische Krone	297,15	Portugal	4494,35
Deutsche Mark	297,15	Rumänien	56,42
Estnische Kronen	3793,05	Spanien	56,42
Finnische Mark	3109,10	Tschechoslowakei	678,35
Fr. Schweiz	594,25	Ungarn	655,00
Goldmark	6242,15	Japan	878,59
Indonesische Rupiah	594,25	Peru	172,62
Indonesische Rupiah	594,25	Brasilien	172,62

## Berliner Produktentwurf.

Infolge der stetigen Fällung des Devisenmarktes und der Geldknappheit blieb das Geschäft für den wenig veränderten Preisen auf heute still. Wegen mit dem Inlande eine mehr angebotenen und wegen der für Umlegungen komplizierten der Geldknappheit. Der Markt für die arbeitsfähige Produktion ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen.

## Der Wert der Mark in Pfennigen.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
1 Reichsmark	100	1 Reichsmark	100
1 Reichsmark	100	1 Reichsmark	100
1 Reichsmark	100	1 Reichsmark	100

## Hallische Börsen-Kurse vom 21. September.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100

Die arbeitsfähige Produktion bezogen auf die Brandstoffförderung im August gegen den Vormonat eine Erzeugung von 2,45 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juli von 1,35 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juni von 0,64 Prozent vor. Auf die arbeitsfähige Produktion bezogen, beträgt die Förderung im August 3,76 Prozent. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen.

## Die arbeitsfähige Produktion bezogen auf die Brandstoffförderung im August.

Die arbeitsfähige Produktion bezogen auf die Brandstoffförderung im August gegen den Vormonat eine Erzeugung von 2,45 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juli von 1,35 Prozent, die arbeitsfähige Produktion gegen den Juni von 0,64 Prozent vor. Auf die arbeitsfähige Produktion bezogen, beträgt die Förderung im August 3,76 Prozent. Die Nachfrage nach Brandstoffförderung (Eisenbahn) ist im August im Vergleich mit dem Juli um 1,35 Prozent, im Vergleich mit dem Juni um 0,64 Prozent gestiegen.

## Die arbeitsfähige Produktion bezogen auf die Brandstoffförderung im August.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100

## Amtl. Berliner Börsen-Kurse vom 21. September.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100

## Lepziger Börsen-Kurse vom 21. Septbr.

Währ.	Preis	Währ.	Preis
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100
4. Reichsmark	100	4. Reichsmark	100

## Bank-Aktion

Bank	Preis
Deutsche Bank	100
Commerzbank	100
Industriebank	100

## Industrie-Aktion

Industrie	Preis
Chemische Industrie	100
Textilindustrie	100
Metallindustrie	100

## Bank-Aktion

Bank	Preis
Deutsche Bank	100
Commerzbank	100
Industriebank	100

## Verkehrs-Aktion

Verkehr	Preis
Deutsche Reichsbahn	100
Preussische Staatseisenbahn	100
Sächsische Staatseisenbahn	100

## Verkehrs-Aktion

Verkehr	Preis
Deutsche Reichsbahn	100
Preussische Staatseisenbahn	100
Sächsische Staatseisenbahn	100

## Verkehrs-Aktion

Verkehr	Preis
Deutsche Reichsbahn	100
Preussische Staatseisenbahn	100
Sächsische Staatseisenbahn	100

# Theater in Halle.

**Stadt-Theater**  
Freitag, den 22. Sept.  
Anf. 7 1/2 Uhr  
Erstaufführung  
**Bunbury**  
(Erst sein ist alles)  
Komödie v. O. Wilde  
Sonabend  
Der Waffenschmidt

**Thalia-Theater**  
Sonntag, den 24. Sept.  
abends 7 1/2 Uhr  
Neunzehn-hundert-neunzehn  
Zeitschnurre von Impekoven u. Mathern

**Auswärtige Theater**  
Freitag, 22. September

**Magdeburg Stadt-Theater**  
7 1/2 Uhr  
Gabriel Sehillings Flucht  
Wilhelm-Theater  
7 1/2 Uhr  
Die Frau mit der Maske

**Beths Bunte Bühne**  
Jägergasse 1 Telefon 1066  
Abendliches das erste Klasse  
**Cabarett-Programm!!**

# Rolladen Jalousien Markisen

Repariert und repariert  
**Gustav Hönemann**  
Friedr.-S. Strasse 6  
Telefon 3631 u. 3640.

Das dauerhafte Gummi  
miband für Strampfhänder  
s. man bei H. Schneef Nachf.  
Dr. Steinstr. 54

**Brimmadfahnen**  
repariert u. fertige neue Fahnen ein  
**Otto Sparmann**  
SebenWachstraße 17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

**Epilepsie-**  
(Fallsucht, Krämpfe)  
Leidende, auch solche  
die alles umsonst an-  
gewandt, verl. kostenlos  
belehrende Broschüre  
A. H. Schneef Nachf.  
Sommerfeld 264 (Pfo.)

**Gold-Edelstein-Sammler**  
Reiche Auswahl 1000 Ode,  
Musikinstrumenten, sehr viel  
Goldschmuck, S. H. H. H.  
Magdeburg,  
Rollenhagenstraße 5.

# Sport-Artikel

Fussball-, Tennis-,  
Hockey-Spieler,  
Ruderer, Turner,  
Radfahrer,  
sowie für  
Leichtathletik und  
Touristik  
empfehlen  
in großer Auswahl sehr  
prezios  
**H. Schneef Nachf.**  
H. & F. Ebermann,  
Jägerg. 6, Dr. Steinstr. 54

# OHG

**Wir liefern**  
prompt und preiswert vom Lager:  
**Pack- und Einschlagpapiere**  
in Bogen und Rollen  
für alle Branchen.  
Vertreterbesuch sofort und  
unverbindlich.  
**Otto Hendel-Gesellschaft**  
m. b. H.  
Halle a. d. Saale  
Gr. Braubausstr. 16/17  
Fernsprecher-Sammelnummer 7431.

# Unterrichts-Anzeigen

**Buchführung.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. B. Baer, Gelestr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Gesangs-Unterricht**  
Fr. Baumgarten-Vorwerk  
(12-1) Wilhelmstr. 33 pt  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Schreibmaschine**  
Kaufmänn. Privatschulen.  
W. B. Baer, Gelestr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Stenographie.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. B. Baer, Gelestr. 41.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Fremde Sprachen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. B. Baer, Gelestr. 41.

**Lerneschule für Damen.**  
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29



Ab Freitag Licht-Spiele Ab Freitag

Am Riebeckplatz  
**Ganz Halle steht im Zeichen  
unserer großen Ueberraschung!**

Das  
monumentalste  
Film-  
Kunstwerk  
nach dem be-  
rühmten  
Manuskript v.  
Jeanie  
Maeperson  
mit dem un-  
überreflich.  
amerikan.  
Filmstar:  
**Mady  
Maddock**  
in der  
Hauptrolle.

**3000  
Hände**  
klatschten  
stürmisch  
Beifall  
hei bei der  
Berliner  
**Premiere!**

**7 kolossale  
Akte!**

**Verbotene Frucht**  
Der Paramount-Riesen-Millionen-Film



**7 kolossale  
Akte!**

**Für Jugendliche verboten!**

**Der rasende Othello**  
Uraufführung für ganz Deutschland. Ein Kling-Klang in einem kollernden Aulzug von Erich Claudius. Musik von Rolf Wallforst.  
Persönliches Auftreten von: Erich Claudius (ehem. Meiningen Hotschauspieler), Indra Pekla (Tänzerin), Rolf Wallforst (Opernsänger) und Direktor Ernst Naumann.  
Beginn: Werktag 4.15 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

# Bettwäsche

aus rechtzeitig erfassten Warenemgen  
**zu alten Preisen!**

Deckbettbezüge 800.- 1050.- 1275.- usw.  
Kopfkissen 180.- 240.- 325.- usw.  
Betttücher 360.- 430.- 575.- usw.  
Wäschestoffe 165.- 195.- 220.- usw.

**Inletts** absolut federicht und  
farbicht, enorm preiswert  
Lakenstoffe Tisch-, Roll- u. Handtücher  
**welt unter Preis.**

Sichern Sie sich durch Anzahlung ge-  
kaufte Waren zur späteren Abholung!  
Heulle fachmännische Bedienung.  
**Berliner Bettwäschefabriken.**  
Verkaufsstelle: Halle, Lud.-Wuchererstr. 25

# Hervorragende Bürofedern



**37 \$28 75**

**BRAUSE & CO ISERLOHN**

# Offene Stellen

## Oberschweizer

zum 1. Oktober. Sachmann, Obermeister.  
Magdala bei Weimar.

Sucht sofort oder 1. Okt.  
**Gleiten**  
oder Betriebsassistenten bei  
dem Zentral- und Oberamt für  
den 300 Mann, große Wirtschaft  
nicht unter 75 Jahren. Der  
Leibhaber hat alle vorkommen-  
den Arbeiten zu verrichten und  
auschüssliche ein Gehalt von  
übernehmen. Gehalt nach  
Uebereinkunft, Fam., Urlaub, etc.  
**Otto Barthmuth,**  
Händelstr. 21, Halle a. S.

Zum möglichst sofortigen  
Eintritt sucht laubendes feines  
**Haushaltmädchen**  
Frau Rosa Kunstmann,  
Weimar, Eilbstraße 42.

**Jg. Wirtschaftsgehilfe**  
per sofort zum Markenauf-  
geben und später während  
eines Gehalts (sonst zum  
1. Oktober ein)

**Gejrling**  
Paul Fischer,  
Doris bei Uthmannsd.

Zum baldigen Eintritt ge-  
sucht.



Ab Freitag Licht-Spiele Ab Freitag

Grosse Ulrichstrasse 51  
**Nur für Erwachsene!**

Wir bringen nur Filmwerke ganz grosser Klasse!  
Die internationale Sensation! Der gewaltige Paramountfilm!

# Das Recht auf Liebe

Monumentalfilm in 6 Akten von Guida Burgere nach dem  
Schauspiel von Pierres Frondall und Claude Farrère.  
**Fabelhafte Aufmachung! Ungeheure Spannung!**

Ausserdem:

## Wenn zwei Hochzeit machen

Humorsprühendes Lustspiel in 2 Akten

und

## Mutz und ihre Verehrer

Drolliges Lustspiel in 1 Akt.

**Sie • sich vor Lachen!!**

Einlaß 3.30, Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

# Kontoristin

die schon eine längere praktische Tätigkeit hinter sich hat  
Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet  
Carl Wehler, Waffenfabrik, Bella-Wächels (Zähr.).

# Süchtige Aufwartefrau

für einige Stunden gesucht Reisstraße 74, 2. Stock.

# Stellen-Gesuche

Ein mit identifizierten Arbeiten vertrauter zuver-  
lässiger, älterer und gefundener

# M a n n

sucht Beschäftigung gleich welcher Art.  
Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.  
Gef. Angebote unter S. H. 92 an die Ge-  
schäftsstelle dieser Zeitung.

**Zw. 24. J. alt, für ein so-  
maltes Buchhaltungswesen,  
länger im Buchhalt., laubere  
Kette Buchhaltung, 3 St. noch  
in ledig. Position mit besten  
Zeugnissen und Referenzen  
sucht zum 1. 10. od. 1. 11. d. J.  
sich zu verändern. Gef. Offerten  
unter B. 509 an die Exped.  
d. Ztg. erbeten.**

**Junges Mädchen**  
vom Ende 16 Jahre, schon  
im Haushalt gewesen, sucht  
Stellung in einem kleinen,  
besseren Haushalt. Gef. Off.  
unter P. 528 an die Exped.  
d. Ztg. erbeten.

**Junges Mädchen aus**  
dem Saale, das schon in  
Stellung war u. im Haus-  
halt nicht unerfahren ist,  
sucht Stellung als  
Kochin. Gef. Off. unter  
S. H. 94.

**am liebsten bei älterem  
Chefarb. Angebote erbeten  
unter S. H. 1192 an die Ex-  
pedition dieser Zeitung.**

Geb. Jg. Dame, 27 J., mit gut. Zeugn. u. Ref.  
erste Kraft, engl. und franz. Sprachk., sucht  
passende Stelle als

# Sekretärin oder Stenotypistin

evtl. per 1. Oktober. Angebote unt. O. 527  
an die Expedition dieser Zeitung

Leistungsfähige Wäsche- und  
**Dauerabnehmer für Männerhemden** | **Wratzke u. Steiger**, Poststr. 9/10,  
Angebote unter D. C. 2873 an Rudolf Woffe, | Juwelen — Gold — Silber.